



HONDA

FAHRER-HANDBUCH

SZX50 S-X

XBR

XBR



HONDA

SZX50 S/X

FAHRER-HANDBUCH



WARNUNG

NUR FAHRER-MODELL (IT)

Dieser Roller ist nur für den Fahrer gedacht und gebaut worden. Die Sattelform gestattet keine Sicherheitsbedingungen für einen Passagier.

ZWEISITZER-MODELL (G, SW, PO, 2PO, B, E, H, F, SP)

Dieser Roller ist für den Fahrer und den Passagier gedacht worden. Niemals die auf dem Hinweisschildangegebene maximale Zuladung (Gepäck + Zubehör) überschreiten.

STRASSENBETRIEB

Dieser Roller ist ausschließlich für den Einsatz auf der Straße gebaut worden.

GEBRAUCHS- UND WARTUNGSHANDBUCH GENAU DURCHLESEN

Die wie folgt gekennzeichneten Hinweise besonders beachten:

⚠ WARNUNG

- **Weist darauf hin, daß die Nichtbeachtung dieser Hinweise schwere Personenschäden oder Todesgefahr zur Folge haben kann.**

VORSICHT

- **Weist darauf hin, daß die Nichtbeachtung dieser Hinweise Personenschäden oder eine Beschädigung des Fahrzeuges zur Folge haben kann.**

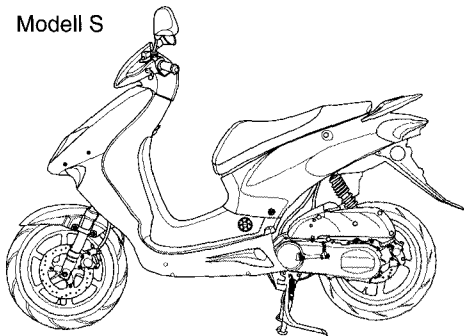
HEINWEIS:

- Gibt nützliche Informationen.

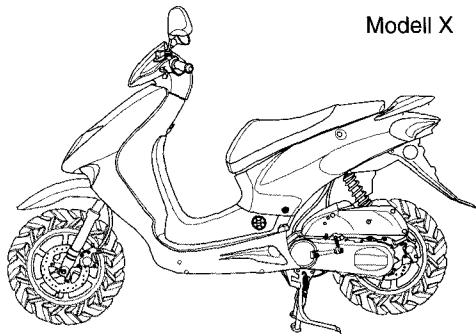
Dieses Handbuch ist integrierender Bestandteil des Fahrzeuges und ist immer zusammen mit dem Roller aufzubewahren (auch bei Weiterverkauf).

HONDA SZX S/X GEBRAUCHS- UND WARTUNGSHANDBUCH

Modell S



Modell X



Der Inhalt dieses Handbuches basiert auf den neuesten, zur Zeit der Abfassung verfügbaren Produktinformationen.

Die HONDA MOTOR CO. LTD und Honda Italia Industriale S.p.a. behalten sich das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung und ohne jegliche Verpflichtung Änderungen vorzunehmen. Die auch nur teilweise Vervielfältigung ohne schriftliche Genehmigung von Honda Italia Industriale S.p.a. ist strengstens untersagt.

WILLKOMMEN

Wir beglückwünschen Sie zu Ihrem Kauf und wünschen Ihnen viele angenehme Kilometer mit Ihrem Roller. Aus sicherheitstechnischen Gründen und damit Sie die Leistungen Ihres Fahrzeuges besser ausnutzen können, müssen Sie dieses Gebrauchs- und Wartungshandbuch vor der ersten Fahrt genau durchlesen. Ihre Sicherheit hängt nicht nur von Ihrer Reaktionsfähigkeit und der Kenntnis des Fahrzeuges ab, sondern auch von dessen mechanischen Zustand. Der Roller ist also regelmäßig zu warten und vor jeder Ausfahrt zu kontrollieren.

Bei Wartungsarbeiten oder anfallenden Reparaturen wenden Sie sich bitte an Ihren Honda - Händler, der über die erforderlichen Kenntnisse und Ausrüstungen verfügt, um ein einwandfreies Funktionieren Ihres Rollers zu gewährleisten. Verfügen Sie eine entsprechende technische Ausbildung bekommen Sie von Ihrem Honda-Händler das Gebrauchs- und Wartungshandbuch, damit Sie Wartungsarbeiten und Reparaturen erledigen können.

Wir danken Ihnen für Ihre Wahl und wünschen Ihnen eine gute Fahrt.

Die in diesem Handbuch benutzten Abkürzungen beziehen sich auf die folgenden Länder:

IT	ITALIEN	H	HOLLAND	2PO	PORTUGAL M/P
E	GROSSBRITANNIEN	SP	SPANIEN	B	BELGIEN
G	DEUTSCHLAND	F	FRANKREICH		
PO	PORTUGAL M/C	SW	SCHWEIZ		

Die Spezifikationen können je nach Bestimmungsland abweichen.

INHALT

1	SICHERHEITSTECHNISCHE HINWEISE	29	ZUSÄTZLICHE AUSSTATTUNGEN
1	Sicheres Fahren	29	Lenkschloss
3	Schutzkleidung	30	Sattelschloß
4	Änderungen	31	Helmhalter
5	Zuladung und Zubehör	32	Dokumentenfach
7	ANORDNUNG DER BEDIENUNGSELEMENTE	33	Gepäckhaken
12	INSTRUMENTE UND ANZEIGEN	34	Senkrechte Verstellung des Scheinwerfers
15	DIE WICHTIGSTEN KOMPONENTEN	36	BEDIENUNG
15	Bremsen	36	Kontrollen vor der Fahrt
17	Kraftstoff	37	Anlassen des Motors
20	Motoröl	41	Einfahren
21	Katalytischer Konverter (G, SW, IT)	42	Fahren
22	Reifen	49	Parken
26	WICHTIGE KOMPONENTEN	50	Diebstahlsicherung
26	Zündschalter		
27	Bedienungselemente an der rechten Lenkerhälfte		
28	Bedienungselemente an der linken Lenkerhälfte		

WARTUNG

51 WARTUNG

52 Wartungsplan

54 Werkzeugtasche

55 Seriennummer

56 Farbplakette

56 Hinweise für die Wartung

57 Luftfilter

59 Zündkerzen

61 Bremsbackenverschleiss

62 Batterie

65 Auswechseln der Sicherungen

68 Auswechseln der Leuchte

68 TRANSPORT

69 REINIGUNG

71 HINWEISE ZUR STILLEGUNG

71 Stilllegung

73 Wiederinbetriebnahme

75 TECHNISCHE DATEN



SICHERHEITSTECHNISCHE HINWEISE

WARNUNG

- **Motorradfahren erfordert vom Fahrer besondere Vorsichtsmaßnahmen, um die persönliche Sicherheit zu gewährleisten. Vor der Benutzung des Fahrzeuges die folgenden Punkte beachten.**

SICHERES FAHREN

1. Vor der Ausfahrt immer das Fahrzeug kontrollieren (Seite 36) und die erforderlichen Einstellungen bzw. Reparaturen durchführen, um Unfälle oder Schäden am Fahrzeug zu vermeiden.
2. Viele Unfälle sind auf die mangelnde Erfahrung des Lenkers zurückzuführen. In vielen Ländern ist für die Benutzung eines Rollers ein spezieller Führerschein oder eine spezielle Prüfung erforderlich. Leihen Sie Ihr Fahrzeug Niemals einem Anfänger.
3. Roller sind sehr oft deshalb in Verkehrsunfälle mit Autos verwickelt, weil sie vom Autofahrer übersehen werden. Um Unfälle ohne Eigenverschulden zu vermeiden, sollten Sie einige wichtige Maßnahmen beachten:
 - Leuchtend bunte oder reflektierende Bekleidung tragen.
 - So lenken, daß Sie sich im Sichtfeld anderer Verkehrsteilnehmer befinden.
4. Die Straßenverkehrsregeln und die Markierungen sind zu beachten.
 - Viele Unfälle werden durch überhöhte Geschwindigkeit verursacht. Halten Sie die Geschwindigkeitsbeschränkungen ein und passen Sie die Geschwindigkeit und Fahrweise den Straßenverhältnissen an.
 - Spur- und Richtungswechsel immer deutlich sichtbar anzeigen. Die Größe und die Wendigkeit Ihres Fahrzeuges können für andere Verkehrsteilnehmer überraschend sein.

5. Lassen Sie sich nicht von plötzlichen Manövern anderer Verkehrsteilnehmer überraschen. An Kreuzungen, Ein- und Ausfahrten von Parkplätzen und Privatstraßen ist besondere Vorsicht geboten.
6. Beim Fahren immer beide Hände auf der Lenkstange und beide Füße auf dem Tritt-brett lassen.
7. Den Roller niemals mit laufendem Motor unbeaufsichtigt lassen.
8. Bei schlechtem Straßenbelag die Geschwindigkeit reduzieren. Schlaglöcher, Schienen, Querrinnen oder andere gefährliche Hindernisse, die eine Beschädigung des Fahrzeuges oder den Verlust der Kontrolle haben könnte, umfahren, sofern dies möglich ist.

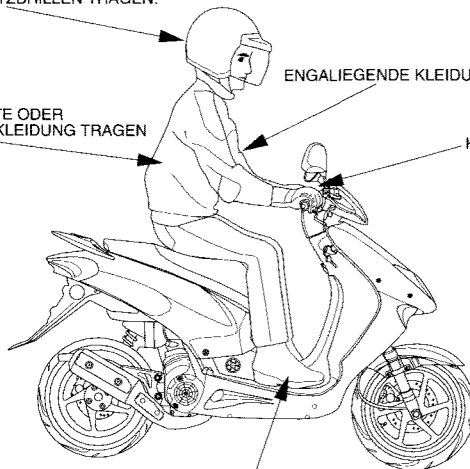
SCHUTZKLEIDUNG

IMMER EINEN STURZHELM MIT
VISIER ODER SCHUTZBRILLEN TRAGEN.

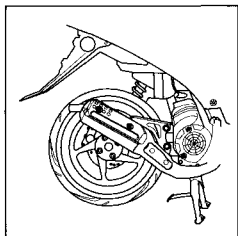
ENGALIEGENDE KLEIDUNG TRAGEN.

LEUCHTEND BUNTE ODER
REFLEKIERENDE KLEIDUNG TRAGEN

HANDSCHUHE TRAGEN



GESCHLOSSENE SCHUHE MIT NIEDRIGEN ABSÄTZEN
TRAGEN, DIE ÜBER DIE KNÖCHEL REICHEN.



Modelle für G, SW, IT

ÄNDERUNGEN

WARNUNG

- Abänderungen am Roller oder der Originalausstattung desselben sind gesetzswidrig und gefährlich. Die einschlägigen lokalen und nationalen Vorschriften über die vorschriftsmäßige Ausrüstung beachten.

ZULADUNG UND ZUBEHÖR

⚠️ WARNUNG

- **Der Roller reagiert sehr empfindlich auf eine Änderung der Gewichtsverteilung. Nicht korrekt montiertes Zubehör oder Gepäck kann die Stabilität und Leistungsfähigkeit des Fahrzeuges beeinträchtigen. Um Unfällen vorzubeugen, ist beim Montieren von Zubehörteilen und beim Fahren mit Gepäck größte Vorsicht geboten.**

Für die Ausrüstung und Beladung des Rollers folgende Hinweise beachten.

1. Das Gesamtgewicht des Rollers, des Fahrers, des Gepäcks und des Zubehörs darf maximal 180 kg (S-Modell) und 183 kg (X-Modell) betragen.
2. Niemals die u.a. Werte für die maximale Beladung des Dokumentenfaches, des Stau/Werkzeugfaches, des Gepäckträgers und des Gepäcchakens überschreiten.
 - Gepäckträger: 3 kg (X-Modell)
 - Gepäcchaken: 1,5 kg

- Werkzeugfach: 10 kg
 - Eine höhere Belastung dieser Teile kann die Stabilität und das Fahrverhalten nachhaltig beeinträchtigen.
3. Die Originalverkleidung weder verändern noch durch eine andere ersetzen.
 4. Keine Gegenstände befördern, die über den Gepäckträger hinausstehen oder das Rücklicht verdecken.
 5. Auf dem Gepäckträger keine Kinder oder Tiere befördern.
 6. Das Gewicht in der Fahrzeugmitte konzentrieren. Je weiter das Gewicht von der Fahrzeugmitte entfernt ist, desto schwerfälliger wird der Roller. Das Gewicht gleichmäßig auf beide Hälften des Dokumentenfaches, um Gleichgewichtsprobleme zu vermeiden.

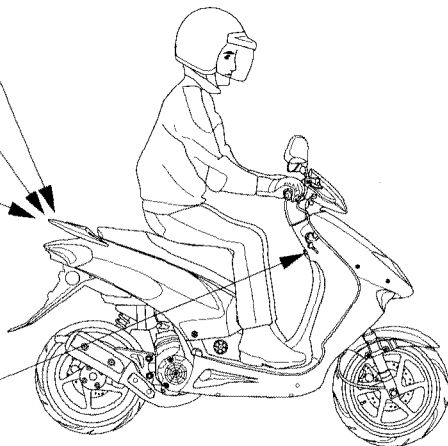
Ein Überladen des Fahrzeuges beeinträchtigt dessen Stabilität und Wendigkeit.

VOR DEM ABFAHREN SICHERSTELLEN
DAß DAS GEPÄCK GUT BEFESTIGT
IST (MOD. X).

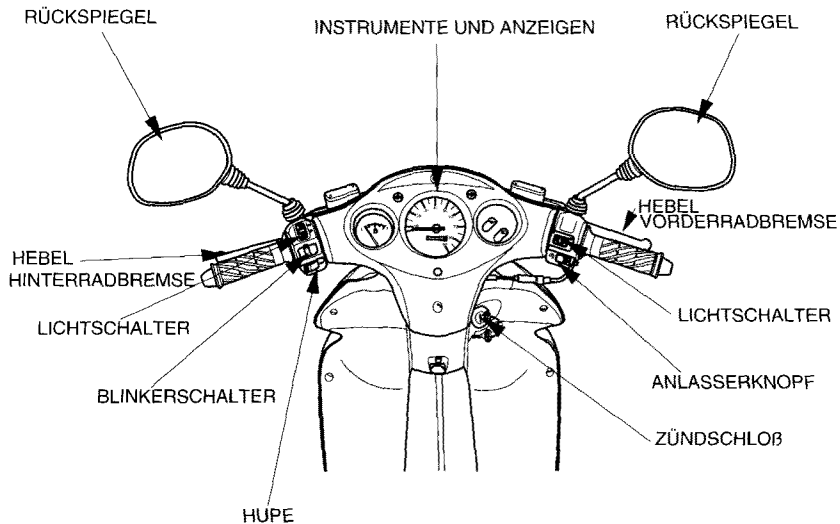
GEPÄCKTRAGER: MAX. ZULÄSSIGE
ZULADUNG: 3 KG (MOD. X).

HINTERRAD SPOILER: MAX. ZULÄSSIGE
ZULADUNG: 0 KG (MOD. S).

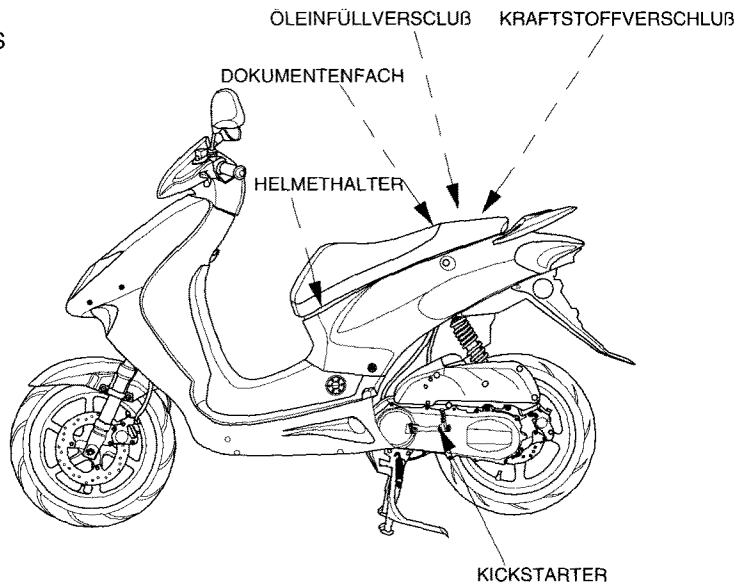
GEPÄCKHAKEN:
MAX. ZULÄSSIGE ZULADUNG: 1,5 KG



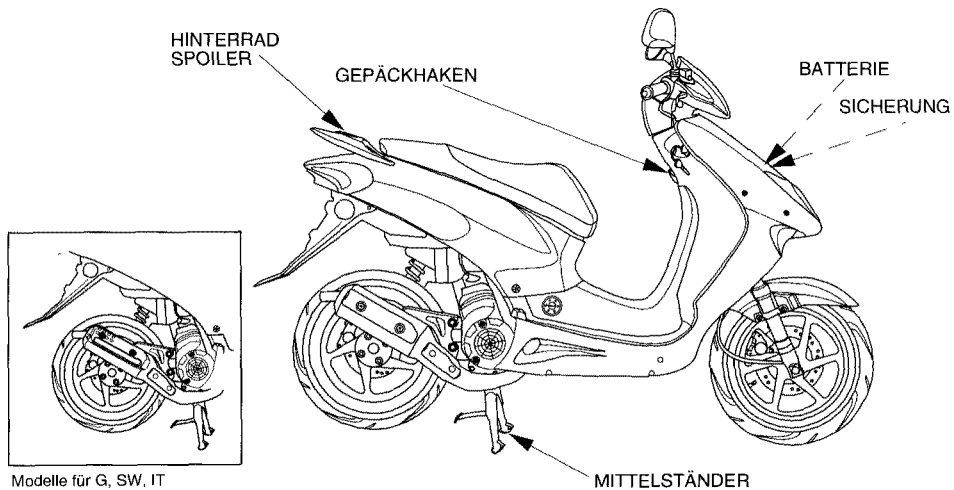
ANORDNUNG DER BEDIENTUNGSELEMENTE



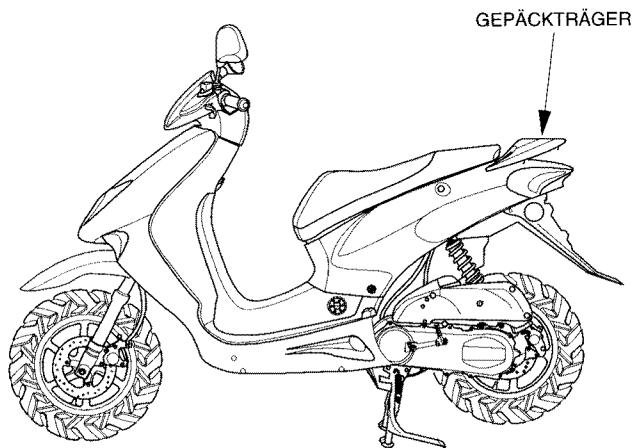
Modell S



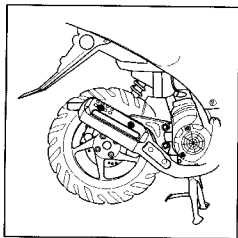
Modell S



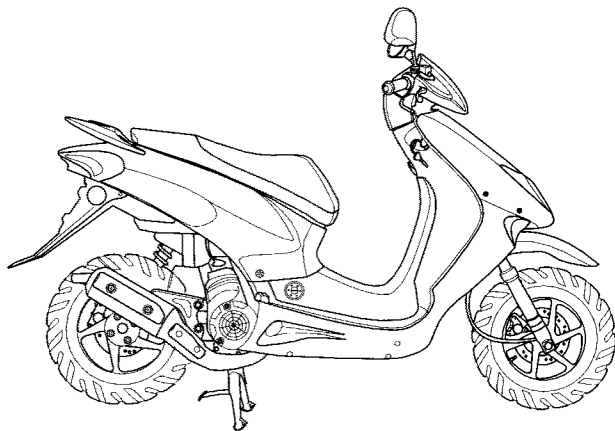
Modell X



Modell X



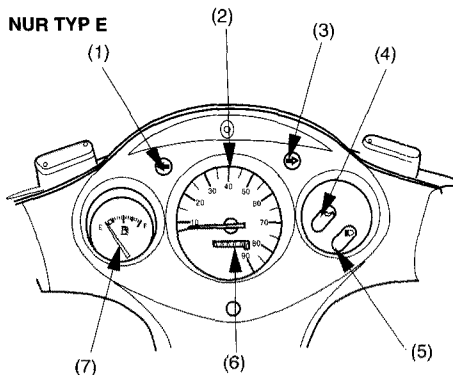
Modelle für G, SW, IT



INSTRUMENTE UND ANZEIGEN

In den folgenden Tabellen finden Sie die Funktion der auf dem Instrumentenbrett befindlichen Anzeigen und Instrumente.

- (1) Linker Blinker
- (2) Tachometer (Modell: E:0÷50 Meile)
- (3) Rechter Blinker
- (4) Ölstandanzeigeleuchte
- (5) Fernlicht-Anzeigeleuchte
- (6) Kilometerzähler
- (7) Treibstoffreserve-Anzeiger

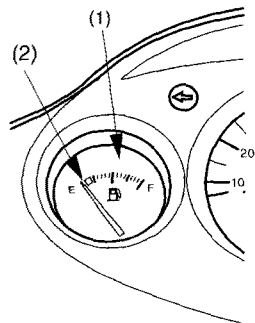


Pos.	Beschreibung	Funktion
1	Linke Blinker-Anzeigeleuchte (grün)	Blinkt, wenn der Blinker eingeschaltet ist.
2	Tachometer	Zeigt die momentane Geschwindigkeit an.
3	Rechte Blinker-Anzeigeleuchte (grün)	Blinkt, wenn der Blinker eingeschaltet ist.
4	Ölstandanzeigeleuchte	Blinkt, wenn der Ölstand niedrig ist. Leuchtet das Lämpchen auf, ohne wieder zu erlöschen, ist der Ölstand unter den für das Fahren erforderlichen Mindeststand gesunken, und im Tank ist etwa 0,15 l verblieben. Ehestmöglich Öl nachfüllen. Funktioniert es nicht, liegt ein Defekt im Ölstandanzeigesystem vor. <u>VORSICHT!</u> Das Fahren mit zu wenig Motoröl kann schwere Motorschäden zur Folge haben.
5	Fernlicht-Anzeigeleuchte (blau)	Leuchtet auf, wenn das Fernlicht eingeschaltet ist.
6	Kilometerzähler	Gibt die Anzahl der bisher zurückgelegten an.
7	Treibstoffreserve-Anzeiger	Die Reserve erleuchtet bei niedrigem Treibstoffstand (siehe Seite 14). Die Reichweite ist beschränkt.

Treibstoffreserve-Anzeiger

Der Treibstoffreserve-Anzeiger (1) zeigt den Treibstoffstand. Liegt er auf "F", ist der verfügbare Treibstoff (Reserve einschließlich) etwa 6,0 l.

Die Reserve erleuchtet bei einem Treibstoffstand von ca. 1,2 Lt. Treibstoff ehestmöglich nachfüllen da die Reichweite beschränkt ist.



- (1) Treibstoffreserve-Anzeiger
- (2) Rote Zone

DIE WICHTIGSTEN KOMponentEN

(Für die Benutzung des Fahrzeuges erforderliche Informationen)

⚠ WARNUNG

- Die Unterlassung der vor dem Start erforderlichen Kontrollen (S.36) kann schwere Personen- oder Sachschäden zur Folge haben.

BREMSEN

Vorderrad- und Hinterradbremse

Die Bremsen dieses Rollers sind hydraulische Scheibenbremsen. Mit zunehmendem Verschleiß der Bremsbeläge sinkt der Flüssigkeitsstand und gleicht dadurch den Verschleiß aus.

Es sind keine Einstellungen notwendig, jedoch sind regelmäßig der Flüssigkeitsstand und der Verschleiß der Bremsbeläge zu kontrollieren. Das System regelmäßig kontrollieren. Sicherstellen, daß keine Bremsflüssigkeit ausläuft. Ist das Spiel des Bremshebels zu groß, die Beläge aber noch nicht stark abgenutzt (S. 61), befindet sich Luft im System, und es muß entlüftet werden.

Für diesen Fall wenden Sie sich an Ihren Honda - Händler.

⚠ WARNUNG

- Die Bremsflüssigkeit kann Entzündungen verursachen. Die Bremsflüssigkeit darf nicht mit der Haut oder den Augen in Kontakt kommen. Passiert dies, sofort mit viel Wasser ausschwaschen und den Arzt verständigen, wenn die Flüssigkeit in die Augen gekommen ist.
- Für Kinder unreachbar aufbewahren.

VORSICHT

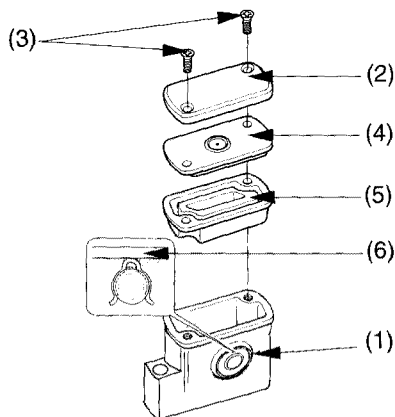
- Die Bremsflüssigkeit mit Sorgfalt handhaben, da sie die lackierten Oberflächen und die Plastikteile beschädigen kann.
- Vor dem Nachfüllen: Vor dem Ausschrauben des Deckels sicherstellen, daß die Wanne waagrecht liegt, damit keine Flüssigkeit austreten kann.
- Nur Bremsflüssigkeit DOT4 aus einer noch versiegelten Packung verwenden.
- Fremdkörper, Schmutz oder Wasser dürfen auf keinen Fall in den Bremsflüssigkeitsbehälter gelangen.

Der Flüssigkeitsstand muß über der unteren Pegelmarke (1) liegen (bei waagrecht stehendem Fahrzeug).

Sobald sich der Flüssigkeitsstand der unteren Markierung (1) nähert, muß Flüssigkeit nachgefüllt werden. Dazu die Schrauben (3) und den Deckel des Behälters (2) abnehmen, danach die Membranhalterung (4) und die Membran (5). Den Behälter mit Bremsflüssigkeit DOT4 aus einer neuen Verpackung bis zur oberen Markierung (6) füllen. Die Membran und den Deckel wieder montieren. Die Schrauben gut anziehen.

Weitere Kontrollen:

Sicherstellen, daß keine Bremsflüssigkeit ausläuft. Die Schläuche und Verbindungsstücke auf lecke, schadhafte oder abgenutzte Stellen kontrollieren.

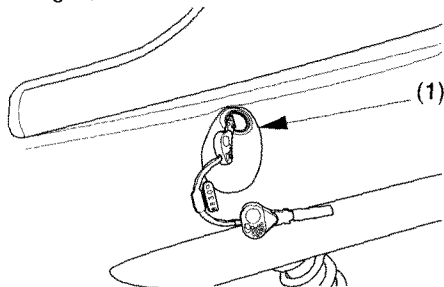


- (1) Untere Pegelmarke
- (2) Deckel des Behälters
- (3) Schraube
- (4) Membranhalterung
- (5) Membran
- (6) Obere Pegelmarke

KRAFTSTOFF

Kraftstofftank

Der Kraftstofftank befindet sich unter dem Sattel. Den Sattel abheben (S.30) und den Tankdeckel (2) gegen den Uhrzeigersinn drehen. Das Fassungsvermögen des Tanks beträgt 6,0 l.



(1) Klappe des Tanks

(Modelle für G, SW, IT)

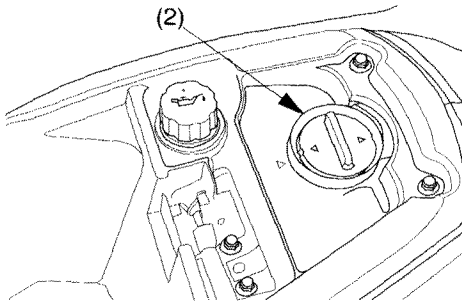
Bleifreien Kraftstoff mit einer Oktanzahl von 91 oder höher verwenden.

Die Verwendung von verbleitem Kraftstoff beschädigt vorzeitig den katalytischen Konverter.

(Außer Model für G, SW, IT)

Bleifreies Benzin oder Benzin mit niedrigem Bleigehalt, mit 91 Oktan oder höherer Oktanzahl verwenden.

Wir empfehlen bleifreien Kraftstoff zu verwenden. Dieser verursacht weniger Ablagerungen im Motor und auf den Zündkerzen, und verlängert die Lebensdauer der Auspuffteile.



(2) Tankdeckel

VORSICHT

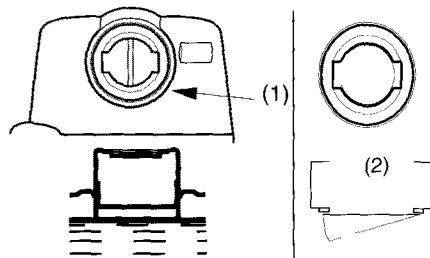
- Klopft der Motor bei gleichbleibender Drehzahl und normaler Belastung, sollten Sie Benzinmarke wechseln. Nützt dies nichts, wenden Sie sich an Ihren Honda - Händler, andernfalls verfällt im Schadensfalle die Honda - Garantie.

⚠ WARNUNG

- Benzin ist besonders leicht entflammbar und unter bestimmten Bedingungen besteht Explosionsgefahr. Nur in gut belüfteten Räumen und mit abgestelltem Motor tanken. Im Bereich der Tankstelle oder eines Treibstofflagers weder rauchen noch offene Flammen oder Funken benutzen.
- Den Tank nicht zu hoch anfüllen (der Füllstutzen (1) muß frei bleiben). Nach dem Auftanken sicherstellen, daß der Tankdeckel gut verschlossen ist.

⚠ WARNUNG

- Beim Tanken darauf achten, daß kein Treibstoff verschüttet wird. Ausgeschütteter Treibstoff bzw. die Benzindämpfe sind leicht entflammbar. Den Motor nicht anlassen, wenn der Boden um das Fahrzeug mit Benzin verschmutzt ist.
- Benzin sollte nicht zu lange oder zu oft mit der Haut in Kontakt kommen, und Benzindämpfe sollten nicht eingeatmet werden. Benzin Ausserhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.



- (1) Füllstutzen
(2) G, SW, IT - Modelle

Alkoholhaltiges Benzin

Verwenden Sie einen Kraftstoff, der Alkohol enthält, dann muß die Oktanzahl mindestens den von Honda empfohlenen Werten entsprechen. Es gibt zwei Kraftstoffe dieser Art: Benzin mit Äthylalkohol und Benzin mit Methylalkohol. Verwenden Sie kein Benzin mit mehr als 10 Prozent mit Äthylalkohol, und kein Benzin mit Methylalkohol, daß nicht auch Hilfstoffe und Korrosionsschutzmittelzusätze enthält. Niemals Benzin mit mehr als 5 Prozent Methylalkohol verwenden, auch wenn dieses Hilfstoffe und Korrosionsschutzmittelzusätze enthalten sollte.

HINWEIS:

- Die auf die Benutzung von alkoholhaltigen Kraftstoffen zurückzuführende Schäden an der Versorgungsanlage oder am Motor sind nicht durch die Garantie gedeckt. Die Firma Honda kann die Benutzung von Kraftstoffen mit Methylalkoholzusatz nicht genehmigen, da deren vollständige Eignung noch nicht feststeht.
- Bevor Sie Kraftstoff bei einer neuen Tankstelle kaufen, sollten Sie sich vergewissern, ob das Benzin Alkohol enthält, und wenn ja, welches und wie viel Alkohol enthalten ist. Treten während der Benutzung von (vermutlich oder sicher) alkoholhaltigem Benzin Funktionsstörungen am Fahrzeug auf, ist sofort herkömmliches Benzin zu verwenden.

MOTORÖL

Ölstand

Blinkt die Ölstandanzeige, ist der Motor abzustellen und ehestmöglich neues Öl nachzufüllen (der Ölstand ist tief)

⚠ WARNUNG

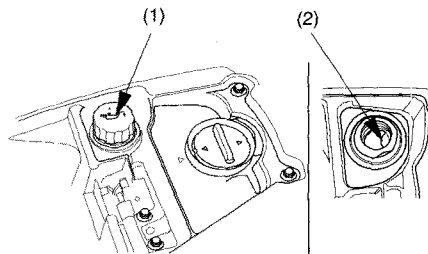
- Leuchtet das Ölstands - Warnlämpchen beim Fahren auf, sofort anhalten, den Motor abstellen und Öl bis zur oberen Markierung (2) nachfüllen; vom Hersteller empfohlenes Motoröl verwenden. Fahren Sie auf keinen Fall weiter, da durch zu wenig Motoröl Funktionsstörungen des Motors auftreten könnten und dies einen Unfall zur Folge haben könnte.

VORSICHT

- Wurde der Motor mit aufleuchtendem Warnlämpchen benutzt, muß das Fahrzeug zu einem Honda - Händler gebracht und auf Leckstellen in den Ölleitung überprüft werden, da sonst dadurch Motorschäden verursacht werden könnten werden.

Zum Nachfüllen den Sattel anheben (S.31), den Tankdeckel (1) abnehmen und das empfohlene Öl bis zur oberen Markierung nachfüllen.

Fassungsvermögen des Behälters: 1,2 l



- (1) Öltankdeckel
(2) MAX. ÖLSTAND

Empfehlungen

Motoröl für Zweitaktmotoren mit getrennter Mischung verwenden. Es ist der zweckgeeignete Öl, extra für Roller gedacht.

VORSICHT

- Die Verwendung von nicht zweckgeeigneten Ölen kann eine vorzeitige und übermäßige Kohlenablagerung im Motor und im Abgassystem und damit einen Leistungsverlust und Motorschäden zur Folge haben.

HINWEIS:

- Beim Nachfüllen darauf achten, daß in den Behälter keine Fremdkörper bzw. Schmutzpartikeln gelangen.

(Nur Model für G, SW, IT) Katalytischer Konverter

Dieses Motorrad ist mit einem katalytischen Konverter ausgestattet.

Der katalytische Konverter enthält Edelmetalle welche eine katalytische Funktion haben, sie beeinflussen die chemischen Reaktionen welche die Abgase umformen ohne die Metalle zu beschädigen.

Der katalytische Konverter wirkt auf HC, CO und NOx. Im Falle des Austausches der katalytischen Gruppe immer Original Honda, oder Äquivalente Ersatzteileinheiten verwenden.

Der katalytische Konverter muß bei hohen Temperaturen arbeiten, um die chemischen Reaktionen zu ermöglichen. Er könnte entzündliche Materialien entflammen mit welchem er in Kontakt kommt. Parken Sie also Ihr Motorrad in ausreichendem Abstand zu Gras, trockenem Laub und anderen entzündlichen Materialien.

Ein defekter katalytischer Konverter verursacht Luftverschmutzung und kann außerdem die Leistung Ihres Motorrads mindern.

Befolgen Sie die folgenden Regeln um den katalytischen Konverter Ihres Motorrads zu schützen:

- Verwenden Sie immer bleifreien Kraftstoff. Auch eine kleine Menge verbleiten Kraftstoffes kann die katalytischen Metalle verunreinigen, und die Arbeit des Konverters beeinträchtigen.
- Warten Sie regelmäßig den Motor.
- Lassen Sie eine Diagnose Ihres Motorrads durchführen, und wechseln Sie falls erforderlich Teile aus bei fehlender Zündung, Rückschlagzündung, Leistungsverlust oder im Falle nicht einwandfreier Funktion.

REIFEN

Ein exakter Luftdruck gewährleistet Stabilität, Fahrkomfort und lange Lebensdauer der Reifen.

Den Luftdruck daher regelmäßig kontrollieren und falls erforderlich den angegebenen Wert einstellen.

HINWEIS:

- Den Luftdruck bei kalten Reifen, d.h. vor Starten des Rollers, messen.

⚠ WARNUNG

- **Ein falscher Luftdruck kann eine vorzeitige Abnutzung der Lauffläche zur Folge haben und ist sehr gefährlich. Bei zu niedrigem Luftdruck rutscht der Reifen auf der Felge, kann herausspringen und den Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug zur Folge haben.**
- **Das Fahren ist bei stark abgenutzten Reifen besonders gefährlich und beeinträchtigt das Fahrverhalten des Rollers.**

- Die Benutzung von anderen als auf der entsprechenden Etikette angegebenen Reifen kann das Fahrverhalten des Rollers beeinträchtigen.

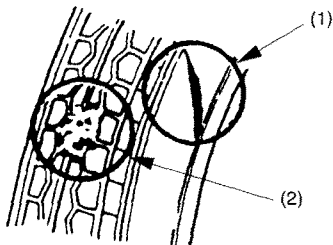
S-Modell und X-Modell		Vorne	Hinten
Luftdruck bei kalten Reifen	Fahrer und Passagier ,		
	S-Modell.	175 (1,75)	200 (2,00)
	X-Modell...	125 (1,25)	175 (1,75)
Reifenm. Michelin(S-Mod.)		BOPPER	BOPPER
Dunlop (S-Modell)		GT301	GT301
Pirelli (X-Modell)		SL60	SL60
Reifengröße			
S-Modell		13 x 3,00	13 x 3,75
X-Modell		12 x 3,00	12 x 3,00

Risse und Verformungen

Die Lauffläche und die Reifenseiten regelmäßig auf Risse (1) oder Verformungen (2) untersuchen.

⚠ WARNUNG

- **Reifen mit Rissen oder Verformungen sind sehr gefährlich, da man durch das plötzliche Austreten der Luft während des Fahrens die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren kann.**



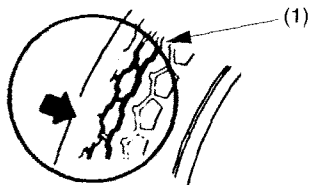
- (1) Riß
(2) Verformung

Ungleichmäßige Abnutzung

Die Lauffläche auf ungleichmäßige Abnutzung (1) überprüfen.

HINWEIS:

- Eine ungleichmäßige Abnutzung der Lauffläche beeinträchtigt das Fahrverhalten des Fahrzeuges.



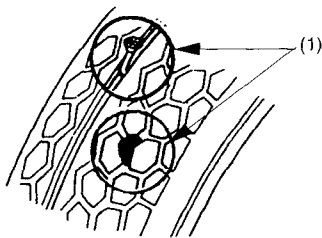
- (1) Ungleichmäßige Abnutzung

Nägel, Steine und andere spitze Gegenstände

Die Lauffläche und die Reifenseiten regelmäßig auf eingedrungene Nägel, Steine oder andere spitze Gegenstände überprüfen (1).

⚠ WARNUNG

- Nägel, Steine oder andere spitze Gegenstände können in den Reifen eindringen und Sie können die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.



- (1) Nägel, Steine oder andere spitze Gegenstände

Reifenprofiltiefe

Messen Sie die Profiltiefe immer in der Mitte des Reifens. Wechseln Sie den Reifen aus, sobald sie unter dem empfohlenen Mindestwert liegt.

⚠ WARNUNG

- Das Fahren ist bei zu stark abgenutzten Reifen gefährlich und beeinträchtigt das Fahrverhalten des Fahrzeuges.

Empfohlene Mindesttiefe für das Reifenprofil	
Vorne	1,5 mm
Hinten	2,0 mm

Reifenwechsel /Reparatur

Wenden Sie sich an Ihren Honda - Händler

⚠ WARNUNG

- Die Benutzung von anderen als auf der entsprechenden Etikette angegebenen Reifen kann das Fahrverhalten des Fahrzeuges beeinträchtigen.
- Die Stabilität, die Sicherheit und Wendigkeit des Rollers kann durch eine korrekte Auswuchtung der Räder gewährleistet werden. Die Auswuchtungsgewichte weder entfernen noch auswechseln. Sich bei der Auswuchtung der Räder an einen Honda - Händler wenden. Nach der Reparatur oder dem Wechsel des Reifens immer die Auswuchtung der Räder durchführen.

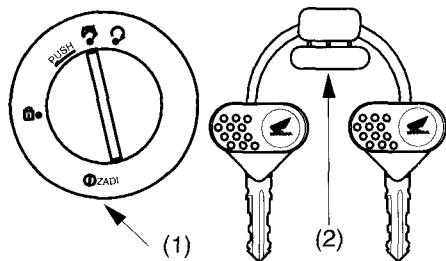
⚠ WARNUNG

- Zur Vermeidung von Gefahren die sich aus unregelmäßigen Reparaturen und aus dem Austreten von Luft ergeben, nach einer Reparatur die maximale Geschwindigkeit nie überschreiten.
- Den Reifen auswechseln, wenn er auf den Seiten Schnitte oder Verformungen aufweist. Wenn sich die Seite durchbiegt, ist eine Reparatur sehr schwierig und die Luft kann plötzlich austreten (Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug).

WICHTIGE KOMPONENTEN

ZÜNDSCHALTER

Das Zündschloß (1) befindet sich auf der rechten Seite unter dem Lenkerrohr. Zusammen mit dem Schlüssel wird ein Plastikplakette mit Schlüsselnummer (2) geliefert. Diese Nummer ist bei Verlust des Schlüssels notwendig. Das Schildchen in einem sicheren Platz aufbewahren.



Position des Schlüssels	Funktion	Abziehen des Schlüssels
 Lenkschloß	Lenkung ist blockiert. Motor und Lichter können nicht eingeschaltet werden.	Man kann den Schlüssel abziehen
	Motor und Lichter können nicht eingeschaltet werden	Man kann den Schlüssel abziehen
	Motor und Lichter können eingeschaltet werden	Man kann den Schlüssel nicht abziehen

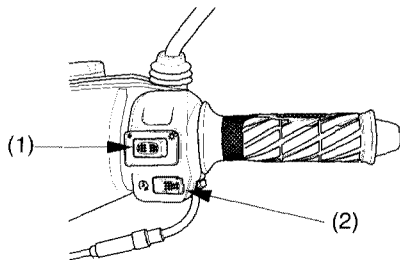
BEDIENUNGSELEMENTE AN DER RECHTEN LENKERHÄLFTE Lichtschalter



Scheinwerfer, Standlicht, Rücklicht und Armaturenbrettbeleuchtung schalten sich bei angelausenem Motor ein



Alle Lichter sind ausgeschaltet



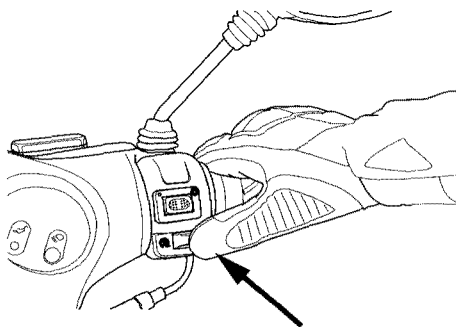
- (1) Lichtschalter
- (2) Anlasserknopf

Anlasserknopf

Der Anlasserknopf (2) befindet sich unter dem Lichtschalter (1).

Wird den Anlasserknopf gedrückt, startet der Anlasser den Motor.

Siehe Seite 37 - Anlassen des Fahrzeuges.



BEDIENUNGSELEMENTE AN DER LINKEN LENKERHÄLFTE

Umschalter Fern/Abblendlicht (1)



Fernlicht



Abblendlicht

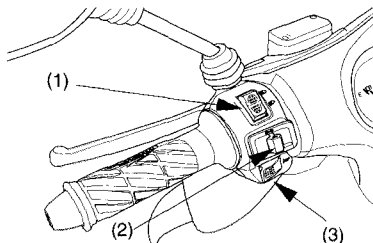
Blinkerschalter (2)

Auf Pfeil nach links versetzen, um einen Richtungswechsel nach links anzuzeigen; auf Pfeil nach rechts versetzen, um einen Richtungswechsel nach rechts anzuzeigen.

Zum Ausschalten des Blinkers die Richtungsanzeige drücken

Hupe

Die Hupe funktioniert so lange, wie die Taste gedrückt wird.



- (1) Umschalter Fern/Abblendlicht
- (2) Blinkerschalter
- (3) Hupe

ZUSÄTZLICHE AUSSTATTUNGEN

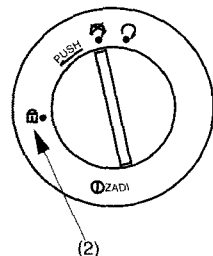
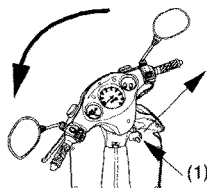
(Für Betrieb nicht erforderlich)

LENKSCHLOSS

Zur Blockierung der Lenkung die Lenkstange ganz nach links drehen, den Schlüssel (1) hineindrücken und auf "Lock" positionieren. Den Schlüssel herausziehen.

⚠ WARNUNG

- Den Schlüssel niemals während der Fahrt drehen, da Sie dadurch die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.



- (1) Zündschlüssel
(2) "Lock"

SATTELSCHLOß

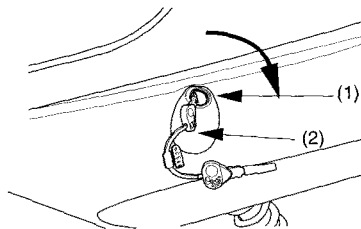
Das Sattelschloß (1) befindet sich auf der linken Fahrzeugseite unter dem Sattel.

Zum Anheben des Sattels den Zündschlüssel (2) in das Schloß stecken und im Uhrzeigersinn drehen.

Zum Blockieren des Sattels auf den Sattel drücken, bis er einschnappt. Vergewissern Sie sich vor dem Abfahren, daß der Sattel auch wirklich fest sitzt.

VORSICHT

- **Vergewissern Sie sich vor dem Feststellen des Sattels, daß Sie den Zündschlüssel nicht im darunterliegenden Fach vergessen haben.**

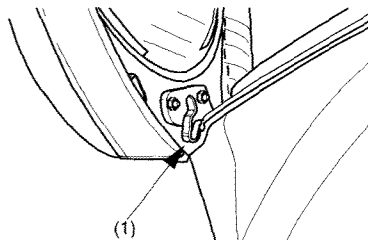


- (1) Sattelschloß
- (2) Zündschlüssel

HELMHALTER

Dank dem Helmhalter (1), müssen Sie Ihren Sturzhelm nach dem Abstellen des Rollers nicht mitnehmen. Stecken Sie den Zündschlüssel in das Sattelschloß, entsperren Sie den Sattel (im Uhrzeigersinn drehen).

Hängen Sie den Sturzhelm an den Haken auf dem Sattelscharnier und drücken Sie den Sattel wieder in seinen Sitz zurück. Zum Abnehmen des Sturzhelmes den Sattel öffnen, den Sturzhelm abnehmen und den Sattel wieder gut schließen. Vor dem Abfahren sich vergewissern, daß der Sattel gut geschlossen wird.



(1) Helmhalter

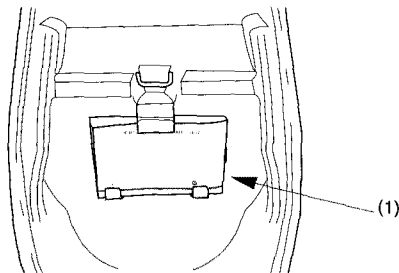
⚠ WARNUNG

- **Der Sturzhelmhaken dient ausschließlich zum Befestigen des Sturzhelmes am geparkten Fahrzeug. Niemals mit einem an diesem Haken eingehängten Sturzhelm fahren, da dieser die Sicherheit beim Fahren beeinträchtigt.**

DOKUMENTENFACH

Das Dokumentenfach (1) befindet sich unter dem Sattel und dient zur Aufbewahrung des Gebrauchs- und Wartungshandbuches, sowie anderer Unterlagen, die hier aufzubewahren sind.

Achten Sie darauf, daß beim Waschen des Rollers kein Wasser in das Werkzeugfach eindringt.



- (1) Dokumentenfach
- (2) Gepäckhaken

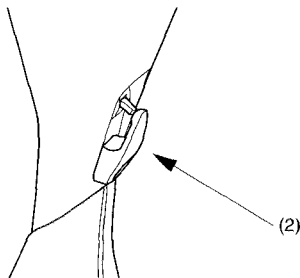
GEPÄCKHAKEN

Der Gepäckhaken (2) befindet sich unter der Lenkung

**Max. zulässiges Gewicht für den Haken:
1,5 Kg**

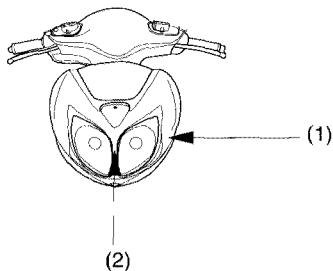
VORSICHT

- **Niemals Säcke einhängen, die rechts und/oder links überstehen und/oder die Füße behindern**

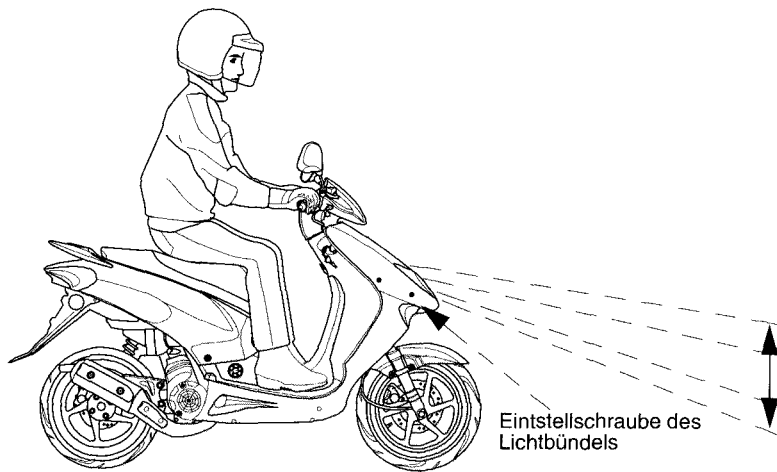


SENKRECHTE VERSTELLUNG DES SCHEINWERFERS

Für die senkrechte Verstellung des Lichtbündels die angegebene Schraube, die sich unter der vorderen Verkleidung befindet, drehen.



- (1) Vordere Verkleidung
- (2) Schraube



⚠ WARNUNG

- Das Lichtbündel entsprechend den Normen der Strassenverkehrsordnung einstellen.

BEDIENUNG

KONTROLLEN VOR DER FAHRT

WARNUNG

- **Das Unterlassen auch nur einer dieser Kontrollen kann Personen- bzw. Sachschäden zur Folge haben.**

Vor der Benutzung des Fahrzeug täglich kontrollieren, und die erforderlichen Einstellungen und/oder Reparaturen durchführen. Die hier angeführten Kontrollen nehmen nur wenig Zeit in Anspruch, machen sich im Laufe der Zeit bezahlt, und können Ihnen unter Umständen auch das Leben retten.

1. Ölstand kontrollieren und gegebenenfalls Öl nachfüllen (S. 20).
2. Kraftstoffstand kontrollieren- gegebenenfalls nachtanken (S.16-19). Eventuelle Leckstellen untersuchen.
3. Vorder- und Hinterradbremse kontrollieren und gegebenenfalls das Spiel regulieren (S. 15-16).

4. Reifenzustand und Reifendruck kontrollieren (S. 22-25)
5. Gasgriff kontrollieren - er muß sich in allen Lenkerpositionen problemlos in beide Richtungen bedienen lassen.
6. Scheinwerfer, Rücklicht, Bremslicht, Blinker und Hupe kontrollieren.

Mängel sind vor der Benutzung des Fahrzeuges zu beheben. Wenden Sie sich im Bedarfsfall an Ihren Honda - Händler.

ANLASSEN DES MOTORS

Dieser Roller ist mit einem automatischen Anlasserventil ausgestattet, und hat daher keinen manuellen Funktionsmodus.

(nur Model für G, SW, IT):

Um den katalytischen Konverter des Auspuffsystems Ihres Motorrads zu schützen, den Betrieb im Leerlauf vermeiden und bleifreien Kraftstoff verwenden.

HINWEIS:

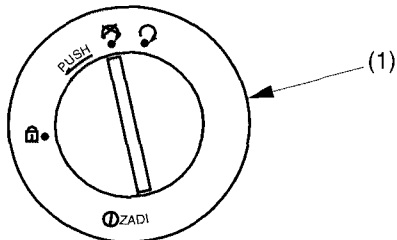
- Wurde das Fahrzeug längere Zeit nicht benutzt, oder gerade erst aufgetankt, muß man zum Anlassen des Motors leicht mit dem Kickstarter oder der Anlassertaste nachhelfen.
1. Den Roller auf den Mittelständer stellen.
 2. Den Zündschlüssel auf ON (1) legen.

⚠ WARNUNG

- Das Hinterrad dreht sich, wenn es nicht am Boden aufliegt oder nicht durch die Bremse blockiert ist, und kann Ihnen schwere Verletzungen zufügen.

HINWEIS:

- Der elektrische Anlasser funktioniert nur, wenn der Hinterrad- Bremshebel aktiviert ist.

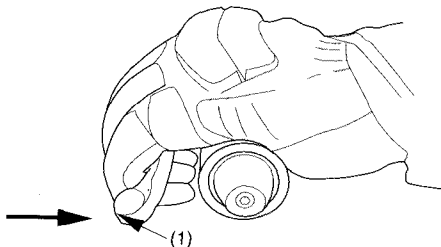


(1) Anlasserknopf

3. Das Hinterrad durch Anziehen des Hinterrad-Bremshebels (1) blockieren.

⚠ WARNUNG

- Den Motor niemals in einem geschlossenen Raum anlassen, da die Abgase Kohlenmonoxyd enthalten, ein giftiges Gas, das Bewußtlosigkeit hervorruft und sogar tödlich sein kann.

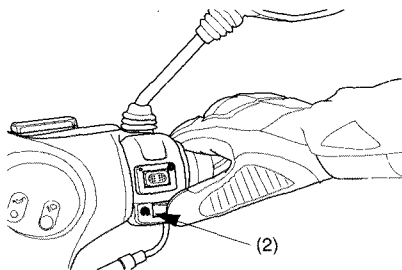


- (1) Hinterrad-Bremshebel
(2) Anlasserknopf

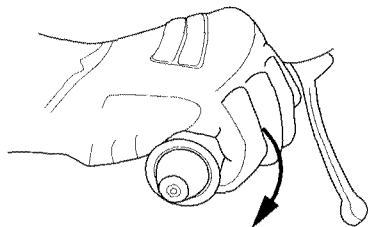
4. Den Anlasserknopf (2) mit geschlossenem Gasgriff drücken. Die Taste auslassen, sobald der Motor angesprungen ist.

HINWEIS:

- Den elektrischen Anlasser maximal 5 Sekunden pro Startversuch betätigen. Vor dem neuerlichen Drücken der Taste etwa 10 Sekunden lang warten.

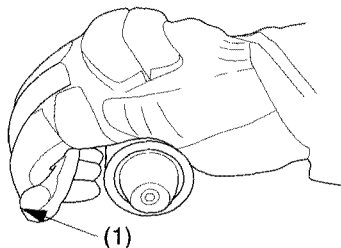


5. Vor dem Anlassen und Aufwärmen des Motors sicherstellen, daß der Gasgriff geschlossen und die hintere Bremse (1) blockiert ist.
6. Den Motor warmlaufen lassen (s. Abschnitt "Fahren" auf Seite 42).



⚠ WARNUNG

- Den Gasgriff nicht ruckartig anziehen bzw. auslassen; somit wird ein gefährliches Vorspringen des Fahrzeuges vermieden. Das Fahrzeug nicht unbeaufsichtigt lassen, während der Motor aufgewärmt wird.



(1) Hinterrad-Bremshebel

Anlassen des Motors ohne elektrischen Starter

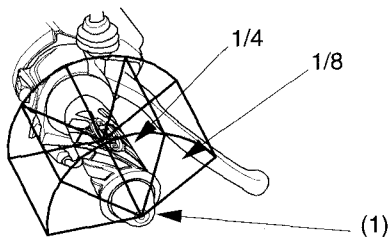
1. Punkt 1 bis 3 ausführen.
2. Mit geschlossenem Gasgriff den Kickstarter schnell und wiederholt betätigen.

VORSICHT

- Den Kickstarter nicht ruckartig in die Ausgangsposition zurückschnellen lassen, damit der Motordeckel nicht beschädigt wird.
 - Den Kickstarter anheben, sobald der Hebel in seine Position zurückgekehrt ist.
3. Wie unter Punkt 5 und 6 beschrieben vorgehen.

Wenn es Ihnen nicht gelingt, mit warmem Motor zu starten:

1. Das Fahrzeug auf den Ständer stellen und die Feststellbremse betätigen.
2. Den Gashebel (1) um 1/8-1/4 Umdrehung öffnen, während man den Motor anläßt.



(1) Gasgriff

EINFAHREN

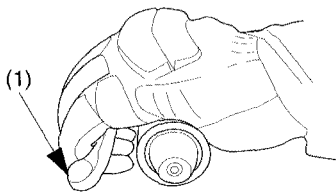
Der 1.000 (60 Meile) -Service nach dem Einfahren ist besonders wichtig. Ein vorsichtiges Einfahren gewährleistet eine lange Lebensdauer und optimale Leistungen des Motors. Während des Einfahrens, niemals mit Vollgas fahren und die Leistungen des Motors nicht höchst benutzen.

FAHREN

1. Bevor Sie das Motorfahrrad vom Ständer nehmen, sollten Sie sich vergewissern, daß der Gasgriff geschlossen und die hintere Bremse (1) blockiert ist.

⚠ WARNUNG

- Wenn der Roller vom Ständer genommen wird, muß das Hinterrad unbedingt blockiert sein, damit man nicht die Kontrolle über das Fahrzeug verliert.

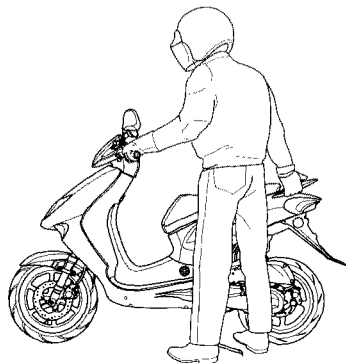


(1) Hebel der Hinterradbremse

(Nur Model für G, SW, IT)

ACHTUNG:

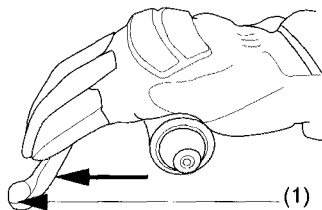
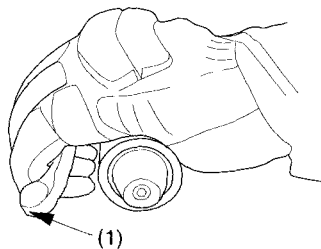
- * Den Kontakt des Auspuffsystems mit entzündlichem Material (wie trockenes Gras oder trockenes Laub) während der Fahrt, während des Leerlaufs oder während des Parkens Ihres Motorrads vermeiden.
2. Stellen Sie sich auf die linke Fahrzeugseite und drücken Sie den Roller nach vorne, damit er vom Ständer auf den Boden gesetzt wird.



3. Von links aufsitzen und wenigstens einen Fuß auf dem Boden lassen, um das Gleichgewicht zu halten.



4. Den Hebel der Hinterradbremse (1) anziehen und auslassen.



(1) Hebel der Hinterradbremse

5. Vor dem Abfahren sich vergewissern, daß die Straße frei ist, und den entsprechenden Blinker einschalten. Die Lenkstange mit beiden Händen halten.

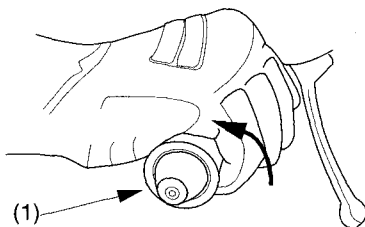
⚠ WARNUNG

- Niemals mit nur einer Hand fahren; Sie könnten die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.

6. Gas wird gegeben, indem man den Gashebel (1) langsam dreht; der Roller wird vorwärts laufen.

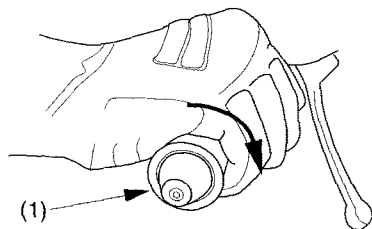
⚠ WARNUNG

- Den Gasgriff nicht ruckartig anziehen bzw. auslassen; somit wird ein gefährliches Vorspringen des Fahrzeuges vermieden.
7. Zum Verringern der Geschwindigkeit den Gasgriff schliessen.



(1) Gasgriff

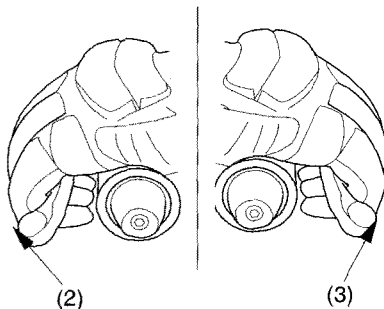
8. Bei Geschwindigkeitsreduzierungen sind der Gasgriff (1) und die beiden Bremsen (Hinterrad- (2) und Vorderradbremse (3)) richtig miteinander zu koordinieren.



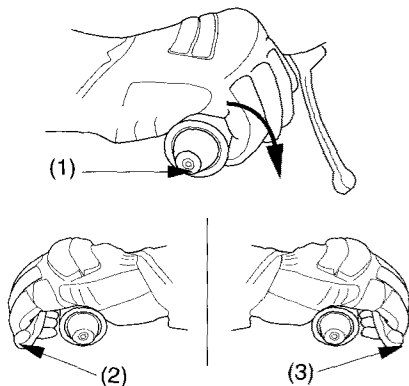
- (1) Gasgriff
(2) Hinterradbremse
(3) Vorderradbremse

⚠ WARNUNG

- **Beide Bremsen (Hinterrad- und Vorderradbremse) müssen gleichzeitig betätigt werden. Eine Bremse allein hat eine reduzierte Bremskraft. Ganz angezogene Bremsen können die Räder blockieren und Sie könnten die Kontrolle über den Roller verlieren.**

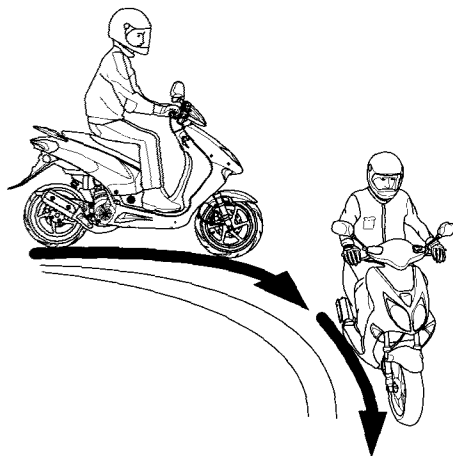


9. Vor einer Kurve bzw. dem Abbiegen Gas ganz wegnehmen (1) und mit beiden Bremsen (Hinterrad- (2) und Vorderradbremse (3)) gleichzeitig bremsen, um die Geschwindigkeit zu verringern.

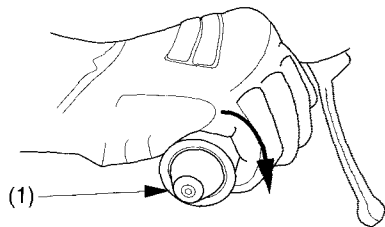


- (1) Gasgriff
(2) Hinterradbremse
(3) Vorderradbremse

10. Nach der Kurve bzw. dem Abbiegen allmählich Gas geben.



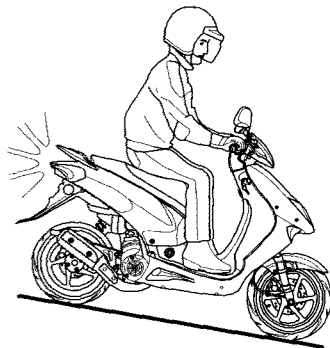
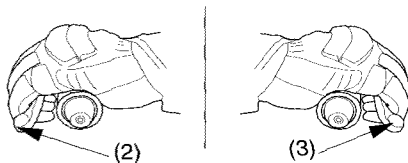
11. Auf steil abfallenden Straßen Gas ganz wegnehmen (1) und mit beiden Bremsen gleichzeitig bremsen, um die Geschwindigkeit zu reduzieren.



- (1) Gasgriff
(2) Hinterradbremse
(3) Vorderradbremse

VORSICHT

- Zu lange angezogene Bremsen laufen heiß, wodurch die Bremswirkung verlorenght.



12. Bei nassem oder schlechtem Straßenbelag ist besondere Vorsicht geboten.

⚠️ WARNUNG

- Bei Regen, nassem oder schlechtem Straßenbelag verlängert sich der Bremsweg und reduziert sich die Wendigkeit des Fahrzeuges. Zu Ihrer persönlichen Sicherheit:
- Beim Bremsen, Beschleunigen und in Kurven besonders vorsichtig sein.
- Geschwindigkeit reduzieren und Sicherheitsabstand einhalten.
- Den Roller in Kurven nicht zu stark neigen.
- Auf Schienen, Eisenplatten, Kanaldeckeln, lackierten Flächen ist besondere Vorsicht geboten.

PARKEN

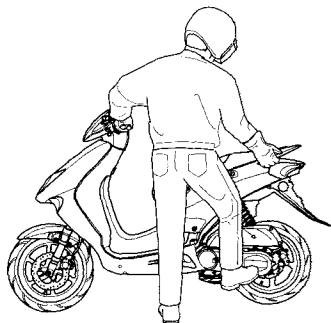
1. Anhalten, den Zündschalter auf "OFF" stellen und den Schlüssel herausziehen.
2. Den Roller beim Parken auf den Mittelständer stellen.

VORSICHT

- Nur auf festem und ebenem Boden parken, damit der Roller nicht umfallen kann.
3. Die Lenkung blockieren, um Diebstähle zu vermeiden (S. 29).

⚠ WARNUNG

- Verragen Sie nicht, daß der Auspuff und der Auspufftopf sich beim Fahren stark erhitzen, und relativ lange Zeit zum Abkühlen benötigen: nicht berühren, um Verbrennungen zu vermeiden.

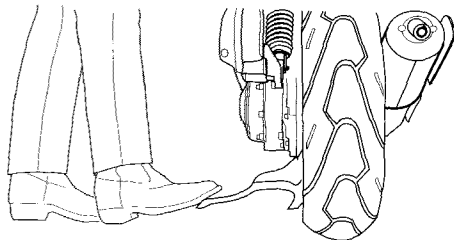


(Nur Model für G, SW, IT)

HINWEIS:

- * Den Kontakt zwischen dem Auspuffsystem und entzündlichem Material (wie trockenes Gras oder trockenes Laub) während des Parkens Ihres Motorrads vermeiden.

- **FAHRZEUG AUF DEN STÄNDER STELLEN**



DIEBSTAHLSICHERUNG

1. Niemals den Zündschlüssel im Schloß lassen und immer das Lenkschloß benutzen (was bedauerlicherweise oft vergessen wird)
2. Die Fahrzeugpapiere müssen in Ordnung sein.
3. Sofern möglich, immer in einer Garage parken.
4. In dieses Handbuch Namen, Adresse und Telefonnummer eintragen, und das Handbuch immer im Roller aufbewahren.
5. Die Besitzer von gestohlenen Fahrzeugen werden sehr oft dank der im Handbuch eingetragenen Daten auffindig gemacht.
6. Eine hochwertige Diebstahlsicherung benutzen. Den geparkten Roller mit einer handelsüblichen Kette mit Schloß irgendwo anhängen.

NAME: _____

ADRESSE: _____

TELEFONNUMMER: _____

WARTUNG

1. Die im Wartungsplan angegebenen Intervalle erklären wie Sie Ihr Roller warten müssen. Der Wartungsplan garantiert, daß Ihr Roller immer die besten Leistungen, das Fahrverhalten und die Sicherheit hervorbringt.
2. Die im Wartungsplan angegebenen Intervalle gelten für Standardsituationen. Fahrzeuge, die besonders oft benutzt oder in schlammigen oder staubigen Gebieten besonders stark beansprucht werden, müssen in kürzeren Abständen gewartet werden.
3. Sollten Sie weitere Fragen zur Wartung haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Honda-Händler.

WARTUNGSPLAN

Der folgenden Wartungsplan garantiert, daß Ihr Roller immer die besten Leistungen hervorbringt. Die Wartungsarbeiten sind nach den von Honda angegebenen technischen Standards von qualifiziertem Fachpersonal, die über geeigneten Werkzeugen verfügen, auszuführen. Und all dies finden Sie bei Ihrem autorisierten Honda- Händler.

Vor jedem im Plan angegebenen Service die auf beschriebenen Kontrollen vornehmen.

I: Kontrollieren und reinigen, schmieren oder gegebenenfalls auswechseln.

C: Reinigen - R: Auswechseln -A: Einstellen - L: Schmieren

Element	Häufigkeit	Je nach vorliegender Situation	→	Kilometerstand (Anm. 1)				
			x1000 km	1	4	8	12	Siehe Seite
		Anmerkung	Monat		6	12	16	
* Kraftstoffleitungen					I	I	I	--
* Gasgriff					I	I	I	--
** Ölpumpe und Ölleitung					I	I	I	--
Luftfilter		Anmerkung 2			C	C	C	57
Zündkerze					R: Alle 4.000 km			59-60
** Entzunderung					I: Alle 4.000 km			--
* Motor - Vergaser Leerlaufdrehzahl				I	I	I	I	60
* Getriebeöl		Anmerkung 3						--

Element	Häufigkeit	Je nach vorliegender Situation →	Kilometerstand (Anmerkung 1)				
		x1000 km	1	4	8	12	Siehe Seite
	Anmerkung	Monat		6	12	16	
Bremsflüssigkeit	Anmerkung 3						13-14
Verschleiss Bremsbacken							61-62
Bremsanlage							15-16
* Bremslichtschalter							--
* Scheinwerfer Einstellen							--
** Verschleiss Kupplung							--
* Federung							--
* Muttern, Bolzen, Schrauben							--
** Räder, Reifen							22-24
** Lager Schlauchboot Lenkrohr							--

Diese Arbeiten müssen von einem Honda-Händler ausgeführt werden, wenn Sie nicht über die erforderlichen Werkzeuge und eine entsprechende technische Ausbildung verfügen. Siehe Honda-Werkstatt-Handbuch.

**Aus sicherheitstechnischen Gründen sollten diese Arbeiten ausschliesslich in einer Honda-Werkstatt ausgeführt werden. Nach jeder Wartungsarbeit sollte der Honda-Händler eine Probefahrt durchführen.

Anmerkung 1. Bei höherem Kilometerstand mit den hier festgelegten Intervallen wiederholen.

Anmerkung 2. In staubigen oder regnerischen Gebieten öfters erforderlich.

Anmerkung 3. Alle 2 Jahre auswechseln. Das Auswechseln erfordert technische Kenntnisse.

WERKZEUGTASCHE

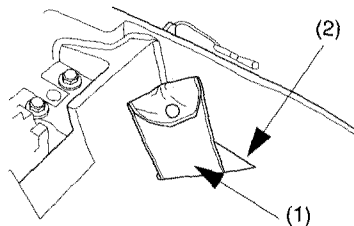
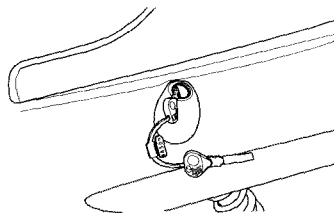
Den Sattel abheben, um die Werkzeugtasche (1) zu haben. Die Werkzeugtasche befindet sich innerhalb des Handschuhfaches (2) unter dem Sattel.

HINWEIS:

- Keinen direkten, unter Druck stehenden Wasserstrahl gegen das Handschuhfach richten, damit kein Wasser eindringt.

Beschreibung der Werkzeugtasche:

Zündkerzenschlüssel
8 x 12 mm Schlüssel
N.2 Schraubenzieher
Werkzeugtasche

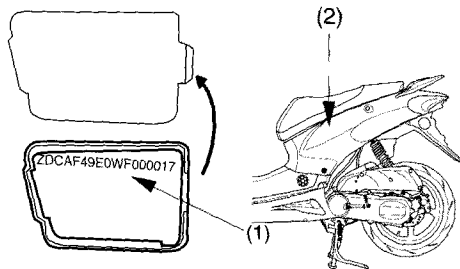


- (1) Werkzeugtasche
(2) Handschuhfach

SERIENNUMMER

Die Seriennummer des Rahmens und des Motors sind für die Zulassung des Fahrzeuges erforderlich, und könnten auch für die Bestellung von Ersatzteilen verlangt werden. Tragen Sie sie deshalb hier ein.

RAHMEN-NR.: _____

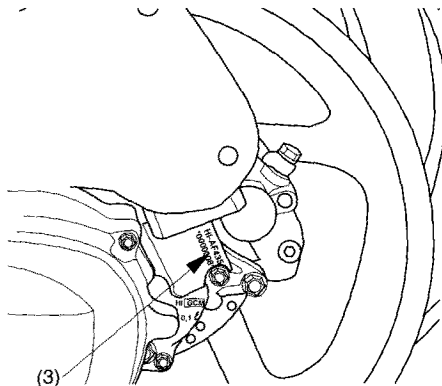


- (1) Nummer des Rahmens
- (2) Handschuhfach
- (3) Nummer des Motors

Die Nummer des Rahmens (1) ist auf der oberen Seite, unter dem Handschuhfach, eingestempelt.

Die Nummer des Motors finden Sie unter dem Gehäuse beim Hinterrad.

MOTOR-NR.: _____

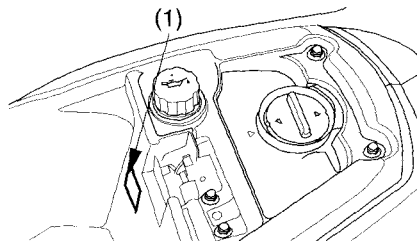


FARBPLAKETTE

Die Farbplakette befindet sich unter dem Sattel und enthält für die Bestellung von Ersatzteilen wichtige Daten. Tragen Sie die Farbe und den Code Ihres Fahrzeuges hier ein.

FARBE: _____

CODE: _____



(1) Farbplakette

HINWEISE FÜR DIE WARTUNG

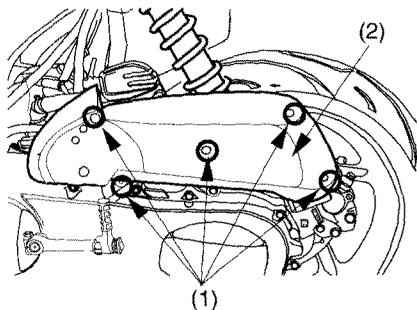
⚠ WARNUNG

- Hat sich das Fahrzeug überschlagen oder wurde es in einen Zusammenstoß verwickelt, vergewissern Sie sich, daß die Hebel, Kabel und andere wichtige Organe und Teile nicht beschädigt wurden. Bei Schäden, die ein sicheres Fahren beeinträchtigen, nicht weiterfahren. Von einem Honda- Händler die wichtigsten Teile, wie den Rahmen, die Federung, die Kabel, usw., überprüfen lassen, um eventuelle Schäden festzustellen, die der Nichtfachmann nicht bemerken würde.
- Vor jeder Wartungsarbeit den Motor abstellen und das Fahrzeug auf ebenem und festem Boden auf den Ständer stellen.
- Immer nur Original-Ersatzteile oder gleichwertige Teile benutzen. Minderwertige Teile können die Sicherheit beeinträchtigen.

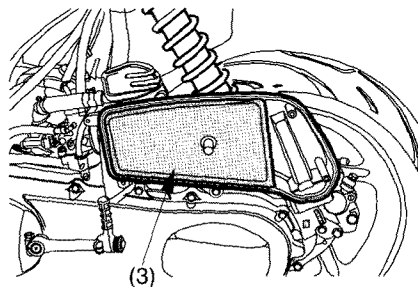
LUFTFILTER

(Siehe Abschnitt "Hinweise für die Wartung" auf Seite 52).

Der Luftfilter muß regelmäßig kontrolliert werden (S. 52,53). Wird der Roller auf nassen oder staubigen Straßen benutzt, ist der Filter in kürzeren Abständen zu warten.



1. Die fünf Schrauben (1) ausschrauben
2. Den Deckel des Luftfilters (2) abnehmen
3. Den Filter (3) herausnehmen



- (1) Schrauben
- (2) Deckel des Luftfilters
- (3) Filter

4. Den Filter mit einem nicht entflammaren Lösungsmittel oder einem Lösungsmittel mit hohem Fluchtigkeitspunkt waschen und gut trocknen.
5. Den Filter in Getriebeöl (SAE 80-90) tauchen und ausringen, um überschüssiges Öl zu entfernen.
6. In umgekehrter Reihenfolge wieder einsetzen.

⚠ WARNUNG

- **Den Filter niemals mit Benzin oder Lösungsmittel mit niedriger Flüchtigkeit reinigen (Brand/Explosionsgefahr).**

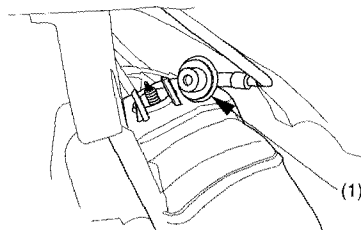
ZÜNDKERZEN

(Siehe Abschnitt "Hinweise für die Wartung" auf Seite 52).

Empfohlene Zündkerzen:

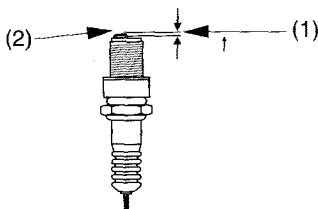
Standard:	BR6HSA	(NGK)
	W20FR-L	(DENSO)
Kaltes Klima:	BR4HSA	(NGK)
	W14FR-L	(DENSO)
Leitfaden zur Geschwindigkeit:	BR8HSA	(NGK)
	W24FR-L	(DENSO)

1. Den Kerzenstecker (1) von der Zündkerze von der rechten Seite abziehen.
2. Schmutzablagerungen auf dem Sockel entfernen. Die Kerze mit dem zum Zubehör gehörenden Spezialschlüssel entfernen.



(1) Kerzenstecker

3. Die Elektroden und das Porzellanelement kontrollieren und auch Schmutzablagerung, Ausfressung und Kohlenablagerung kontrollieren. Bei starker Ausfressung oder Ablagerung Zündkerze auswechseln. Zum Reinigen einer feuchten Zündkerze oder zum Entfernen von Kohlenablagerungen ein Spezialmittel für Zündkerze oder eine Drahtbürste benutzen.
4. Den Elektrodenabstand (1) mit einer Zündkerzenlehre nachmessen und gegebenenfalls korrigieren; die Masseelektrode (2) vorsichtig biegen. Der Abstand muß zwischen 0,6 und 0,7 mm liegen.



- (1) Elektrodenabstand
(2) Masseelektrode

5. Mit aufgesetztem Dichtring die Zündkerze von Hand anschrauben, um das Gewinde nicht zu beschädigen.
6. Zündkerze mit 1/2 Umdrehungen mit dem Spezialschlüssel anziehen, bis die Zwischenlegscheibe eingeklemmt wird.
7. Den Kerzenstecker wieder aufsetzen.

VORSICHT

- Die Zündkerze muß gut aufgeschraubt sein, da sie sich andernfalls überhitzen und einen Motorschaden verursachen kann.
- Niemals Zündkerzen mit falschem Wärmewert verwenden. Motorschäden können die Folge sein.

Langsamlauf - 1800 ± 100 g/min

BREMSBACKENVERSCHLEISS

Vorder- und Hinterradbremse

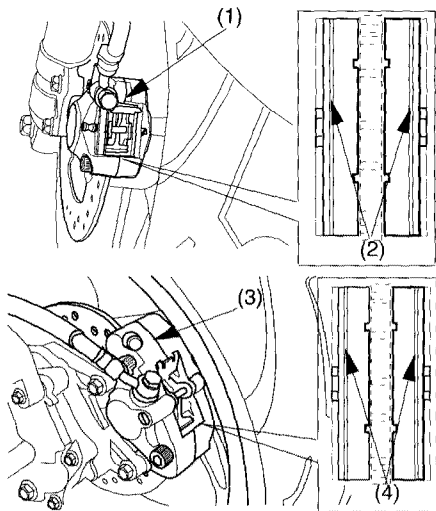
Siehe Abschnitt "Hinweise für die Wartung" auf Seite 53).

Der Verschleiß der Bremsbeläge hängt von der Beanspruchung, der Fahrweise und dem Straßenzustand ab. Bei ständigem Einsatz auf nassen und schmutzigen Straßen ist der Verschleiß höher.

Halten Sie sich an den Wartungsplan, kontrollieren Sie die Bremsbeläge, indem Sie schräg von vorne anschauen, sodaß Sie deren Zustand beurteilen können. Hat einer der beiden Beläge die Verschleißlinie erreicht, müssen beide Beläge durch neue ersetzt werden.

HINWEIS:

- Nur Original-Honda-Ersatzteile oder gleichwertige Teile verwenden. Man kann sie bei den Honda-Händler kaufen. Für Serviceeingriffe an den Bremsen wenden Sie sich bitte an Ihren Honda-Händler.



- (1) Vorderradbremse
- (2) Verschleißlinie
- (3) Hinterradbremse
- (4) Verschleißlinie

BATTERIE

Um die Batterie herauszunehmen, Punkt 1 bis 3 auf Seite 64 ausführen. Sie müssen daher weder den Elektrolytstand kontrollieren noch destilliertes Wasser nachfüllen, da die Batterie wartungsfrei ist (versiegelt). Ist die Batterie erschöpft (Motor springt nicht an oder Probleme mit der elektrischen Anlage), wenden Sie sich bitte an Ihren Honda-Händler.

⚠️ WARNUNG

- Die Batterie erzeugt explosive Gase - Funken, offene Flammen und Zigaretten fernhalten. Zum Aufladen und bei Verwendung in geschlossenen Räumen für ausreichende Belüftung sorgen.
- Die Batterie enthält Schwefelsäure (Elektrolyt), die bei Kontakt mit der Haut oder den Augen schwere Verätzungen verursacht. Schutzkleidung und Gesichts/Atemschutzmaske tragen.
- Kommt der Elektrolyt mit der Haut in Kontakt, sofort mit Wasser abschwemmen.
- Kommt der Elektrolyt in die Augen, mindestens 15 Minuten lang mit Wasser ausschwaschen und sofort einen Arzt rufen.

⚠️ WARNUNG

- Der Elektrolyt ist giftig. Wird er versehentlich eingenommen, sofort viel Wasser oder Milch trinken, sofort einen Arzt verständigen, und danach Magnesiummilch oder Pflanzenöl trinken.
- Für Kinder unerreichbar aufbewahren

VORSICHT

- Die Kappen der Batterie nicht entfernen, da die Batterie dadurch leak werden kann.
- Wird das Fahrzeug für längere Zeit nicht benutzt, die Batterie herausnehmen und aufladen. An einem kühlen, trockenen Ort aufbewahren. Wird die Batterie im Roller gelassen, das negative Kabel vom Pol abklemmen.

AUSWECHSELN DER SICHERUNGEN

(Siehe Abschnitt "Hinweise für die Wartung" auf Seite 52/53).

Brennen die Sicherungen öfters durch, liegt ein Kurzschluß vor oder eine Überlastung des elektrischen System. Kontrollieren Sie die elektrische Anlage auf Isolationsprobleme oder andere Störungen. Können Sie die Ursache nicht alleine finden, bringen Sie Ihren Roller zu einem Honda-Händler.

⚠ WARNUNG

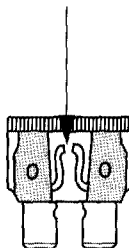
- Nur die angegebenen Sicherungen verwenden, da mit anderen Sicherungen die elektrische Anlage beschädigt werden, oder sogar ein Kabelbrand ausbrechen könnte.

VORSICHT

- Den Zündschalter vor jeder Kontrolle und dem Auswechseln der Sicherungen auf OFF legen, um Kurzschlüsse auszuschalten.

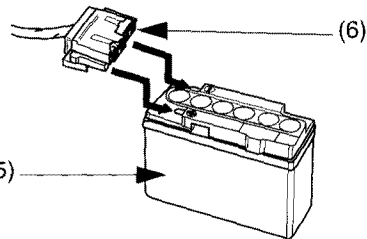
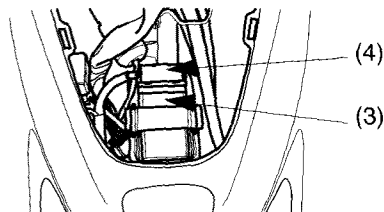
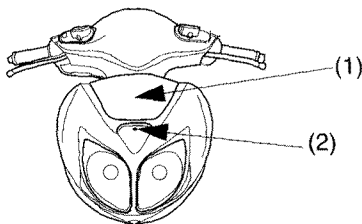
Auswechseln der Sicherung: Den Deckel der Batterie abnehmen in dem man die Schraube ausschraubt. Den Sicherungssockel anheben. Den Batterieanschluß lösen. Die durchgebrannte Sicherung mit einer neuen auswechseln. Die Reservesicherung ist in einem Deckel der Batterie.

DURCHGEBRANNT E SICHERUNG



Auswechseln der Sicherung:

1. Den Deckel der Batterie (1) abnehmen in dem man die Schraube (2) ausschraubt.
2. Den Sicherungssockel (3) anheben.
3. Den Batterieanschluß (4,5) lösen.
4. Die alte Sicherung (6) herausnehmen und die auf dem Verbinder der Batterie befindliche Ersatzsicherung einsetzen.
5. Den Verbinder wieder einsetzen. Empfohlene Sicherung: 15 a, 10A.

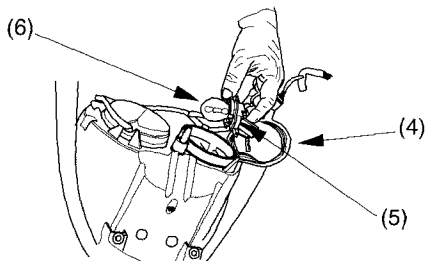
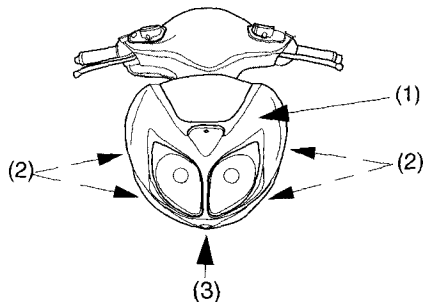


- (1) Deckel der Batterie
- (2) Schrauben
- (3) Sicherungssockel
- (4) Anschluß
- (5) Batterie
- (6) Reservesicherungen

AUSWECHSELN DER LEUCHTE

Scheinwerfer

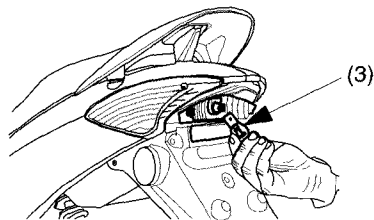
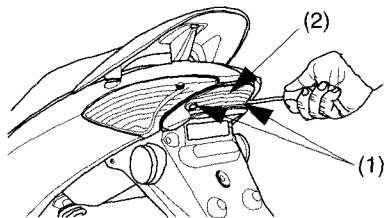
1. Durch das Abnehmen den Schrauben (2) und dem Feststeller (3) die vordere Verkleidung (1) herausnehmen.
2. Den Scheinwerferanschluß lösen.
3. Den Gummischutz (4) abheben.
4. Um den Lampensockel (5) abzuheben den Lampensockel gegen den Uhrzeigersinn drehen.
5. Während Sie die Leuchte (6) auswechseln das Glasteil nicht berühren.



- (1) Vordere Verkleidung
- (2) Schrauben
- (3) Feststeller aus Plastik
- (4) Gummischutz
- (5) Lampensockel
- (6) Leuchte

Rücklicht:

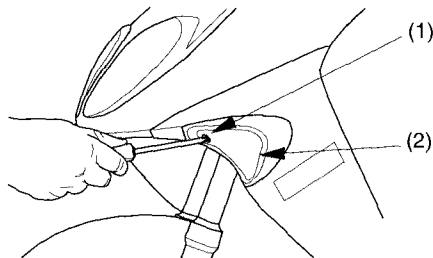
1. Schrauben (1) abnehmen.
2. Das Glas des Rücklichtes (2) abheben.



- (1) Schrauben
(2) Glas des Rücklichtes
(3) Leuchte

Vorder-Blinker

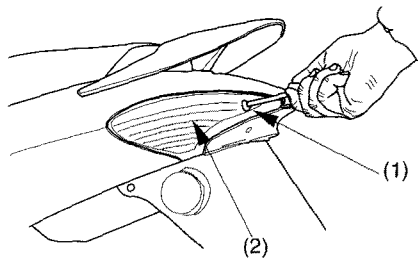
1. Schrauben (1) abnehmen.
2. Das Glas des Vorder-Blinkers (2) abheben.
3. Auswechseln der Leuchte



- (1) Schraube
(2) Glas des Blinkers

Hinter-Blinker

1. Schraube (1) abnehmen.
2. Das Glas des Hinter-Blinkers (2) abheben.
3. Auswechseln der Leuchte



- (1) Schraube
(2) Glas des Blinkers

TRANSPORT

⚠ WARNUNG

- Da Brand/Explosionsgefahr besteht den folgenden Vorgang vor dem Transport berücksichtigen: Den Kraftstofftank und den Vergaser entleeren. Den Roller immer aufrecht stehend transportieren, um das Austreten von Öl zu vermeiden.

Entleeren von Tank

Nur in einem gut belüfteten Raum!

⚠ WARNUNG

- **Benzin ist leicht entflammbar und kann unter bestimmten Bedingungen auch explodieren. Der Tank darf nur in einem gut belüfteten Raum und mit abgestelltem Motor entleert werden. Nicht rauchen und keine offenen Flammen/Funken benutzen. Dies gilt sowohl für das Entleeren des Tankes, als auch für das Auftanken und die Räume, in denen Kraftstoff aufbewahrt wird.**
1. Motor abstellen.
 2. Den Tank mit Hilfe einer handelsüblichen manuellen Pumpe oder einem ähnlichen System auspumpen.
 3. Das freie Ende des Schlauches in einen Behälter geben.
 4. Den Vergaser entlüften (Schraube gegen den Uhrzeigersinn drehen). Sobald der Kraftstoff ausgelaufen ist, die Schraube wieder zudrehen.

REINIGUNG

Eine regelmäßige Reinigung schützt die Oberflächen und gibt Ihnen die Möglichkeit, das Fahrzeug auf Schäden, Verschleiß und Leckstellen zu überprüfen.

VORSICHT

- **Unter Druck stehendes Wasser (oder Luft) kann bestimmte Teile des Fahrzeuges beschädigen.**

Die folgenden Teile nicht mit unter Druck stehendem Wasserstrahl reinigen (automatische Waschanlagen):

- Radnaben
- Zündschalter
- Vergaser
- Bremspumpe
- Instrumente
- Lenkerschalter
- Auspuff
- Sattelunterseite
- Luftfilter

1. Nach dem Waschen, gründlich mit klarem Wasser nachspülen, da die Reinigungsmittelrückstände unter Umständen Teile aus Legierungen angreifen können.

HINWEIS:

- Kunststoffteile mit einem mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel getränkten Tuch/Schwamm reinigen. Schmutz vorsichtig entfernen und mit klarem Wasser nachspülen. Kunststoffteile nur mit einem auf der Grundlage von Silikon Reinigungsmittel und einem weichen Tuch reinigen.
- Nach dem Waschen können die Scheinwerfer beschlagen sein- einige Minuten laufen lassen.
- Schmutz und Schlamm können Teile aus Legierung angreifen. Nach dem Fahren unter solchen Umständen, den Rahmen aus Legierung mit einem milden Reinigungsmittel getränkten Tuch reinigen. Drahtbürste und Schleifmittel nicht benutzen. Mit klarem Wasser nachspülen und mit einem trockenen Tuch abtrocknen. Wo der Lack beschädigt ist, den Rahmen lackieren.

⚠ WARNUNG

- **Kunststoffteile nicht mit Schleifmittel, das Mattierungen oder Streifen der Plastikteilen zur Folge haben könnte, reinigen.**
2. Den Roller abtrocknen, den Motor anlassen und einige Minuten laufen lassen.
 3. Vor der nächsten Ausfahrt die Bremsen kontrollieren und gegebenenfalls mehrmals betätigen.

⚠ WRNUNG

- **Nach dem Waschen kann die Bremskraft vorübergehend reduziert sein.**
- **Vergrößern Sie den Sicherheitsabstand, um Unfälle zu vermeiden.**

HINWEISE ZUR STILLEGUNG

STILLEGUNG

Wird der Roller für längere Zeit nicht benutzt (z.B. im Winter), sind einige Vorkehrungen zu treffen, um das Fahrzeug zu schützen.

Notwendige Reparaturen müssen VOR dem Einstellen erledigt werden, damit sie nicht in Vergessenheit geraten.

1. Tank und Vergaser entleeren, das Benzin in einen geeigneten Behälter füllen.

HINWEIS:

- Das Entleeren des Vergaser ist vor allem dann besonders wichtig, wenn das Fahrzeug länger als einen Monat nicht benutzt wird, damit es bei Inbetriebnahme wieder einwandfrei funktioniert.

⚠ WARNUNG

- **Benzin ist leicht entflammbar und kann unter bestimmten Bedingungen auch explodieren. Der Tank darf nur in einem gut belüfteten Raum und mit abgestelltem Motor entleert werden. Nicht rauchen und keine offenen Flammen/Funken benutzen.**

Dies gilt sowohl für das Entleeren des Tanks als auch für das Auftanken und die Räume, in denen Kraftstoff aufbewahrt wird.

2. Um den Rost im Zylinder zu vorbeugen, folgende Hinweise beachten:

- Den Kerzenstecker abnehmen und an einem Plastikteil des Rahmens einspannen (von der Zündkerze entfernt).
- Die Zündkerze herausnehmen und an einem sicheren Ort aufbewahren.
- In den Zylinder einen Eßlöffel (12-20 cm³) sauberes Öl für Zweitaktmotoren leeren und das Zündkerzenloch mit einem sauberen Lumpen decken.
- Den Kickstarter mehrmals betätigen, damit sich das Öl gut verteilt.
- Der Kerzenstecker und die Zündkerze wieder einsetzen.

HINWEIS:

- Beim Durchdrehen des Motors, muß der Zündschalter auf "OFF" stehen.

3. Die Batterie herausnehmen und in einem vor Sonnenstrahlen und niedrigen Temperaturen geschützten Raum lagern.
4. Den Roller waschen und gut abtrocknen (S. 69,70). Die lackierten Flächen waschen. Die Verchromung mit Rostschutzöl lackieren.
5. Die Reifen auf den empfohlenen Fülldruck aufblasen. Den Roller auf eine Unterlage stellen, sodaß die Räder den Boden nicht berühren.
6. Abdecken (nicht mit Kunststoff oder undurchlässigen Materialien); in einen unbeheizten, trockenen Raum mit minimalen Temperaturschwankungen stellen. Niemals dem direkten Sonnenlicht aussetzen.

WIEDERINBETRIEBNAHME

1. Den Roller abdecken und reinigen.
2. Batterie wieder einbauen. Ist die Spannung zu niedrig sich an den Honda- Händler wenden, da die Aufladung mit Spezialwerkzeug durchzuführen ist.
3. Tank mit neuem Kraftstoff füllen.
4. Alle Vorkontrollen durchführen (S. 36). Eine Probefahrt mit niedriger Geschwindigkeit in einer verkehrsarmen Zone machen.

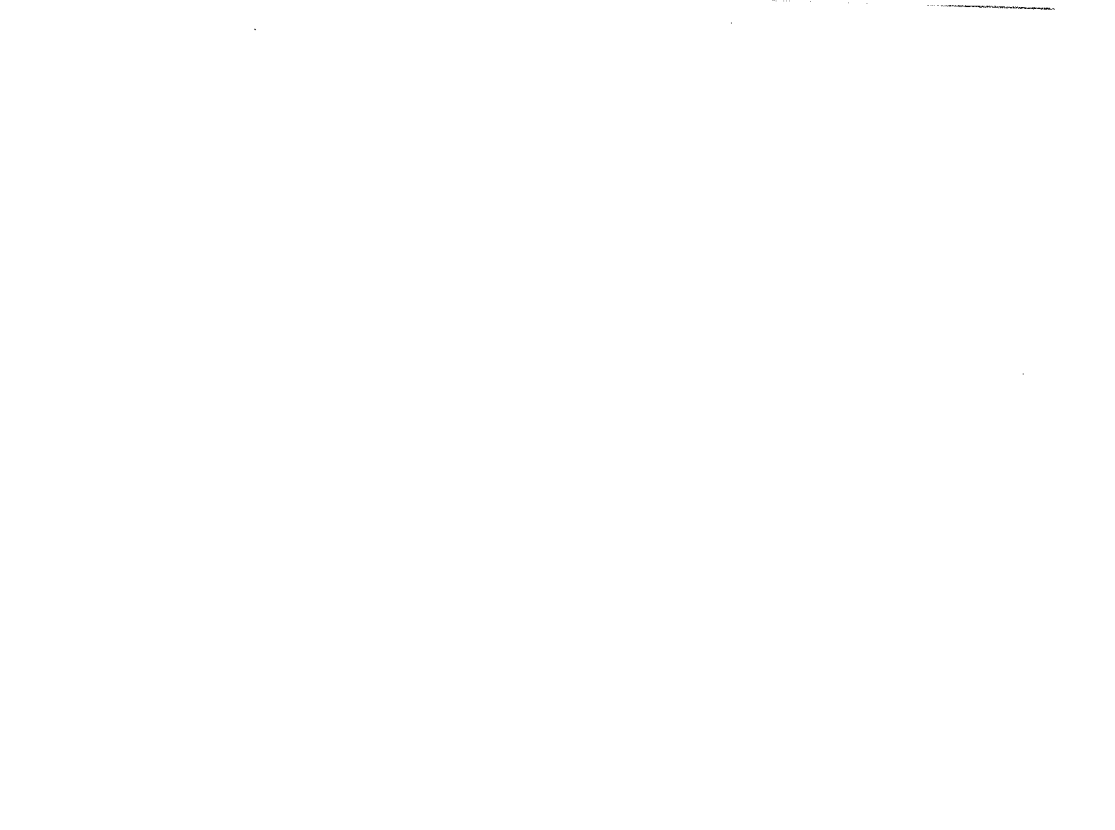
TECHNISCHE DATEN

TECHNISCHE DATEN	SZX50 S/X
ABMESSUNGEN:	
Gesamtlänge	1875 mm (Außer G,SW) 1895 mm (G,SW)
Gesamtbreite	705 mm
Gesamthö	1165 mm
Radstand	1265 mm
Trockenwicht	91,0 kg (SP, F, PO, 2PO, B, H, E)
	92,0 kg (SW, G, IT)
Licht am boden	130 mm
FÜLLMENGEN:	
Sitzplätze	Nur Fahrer (IT) Fahrer und Passagier (Außer IT)
Motoröl	1,2 l
Öl nach der Dränung	0,09 l
Öl nach der Demontage	0,1 l
Kraftstofftank	6,0 l
Max. zulässige Zuladung	180 kg (Mod. S) 183 kg (Mod X)
MOTOR:	
Borung x Hub	39,0 x 41,4 mm
Hubraum	49,4 cm ³
Verdichtungsgrad	7,1 : 1
Elektrodenabstand der Zündkerze	0,6:0,7 mm

TECHNISCHE DATEN	SZX50 S/X
FAHRGESTELL: Rahmentyp Vorderaufhängung, Hub Hinterachsaufhängung, Hub Vorderreifen Hinterreifen	Aluminium Einträggerahmen Teleskopgabel, 100 mm Mono-stoßdämpfer, 90 mm 120/70-13 53L (Mod. S) 120/80-12 55J (Mod. X) 140/60-13 57L (Mod. S) 120/80-12 55J (Mod. X)
GETRIEBE: Kupplungsanlage Primäruntersetzung Schaltverhältnis Enduntersetzung Ölkapazität Enduntersetzung	Automatische Trockenkupplung Keilriemen 2,85:1-1,22:1 (IT) 2,85:1-1,28:1 (SP) 2,8:1-1,13:1 (G) 2,8:1-1,28:1 (F,B,PO) 2,8:1-0,91:1 (E) 2,75:1-1,16:1 (H) 2,8:1-0,83:1 (2PO) 2,75:1-1,28:1 (SW) 13,917 0,1 l
ELEKTRISCHE ANLAGE: Anlassersystem Wechselstromgenerator Batteriekapazität Standard-Zündkerze Zündkerze für kaltes Klima Zündkerze für hohe Geschwindigkeit Sicherung, 2nd Sicherung	Elektrisch+manuel mit kickstarter 0,120 KW A 5000 min-1 (g/min) 12 V - 3 Ah NGK: BR6HSA / DENSO: W20FR-L NGK: BR4HSA / DENSO: W14FR-L NGK: BR8HSA / DENSO: W24FR-L 15 A, 10 A

TECHNISCHE DATEN	SZX50 S/X
LEUCHTE: Scheinwerfer Nummernschildlicht Rücklicht Bremslicht Blinkerlicht Anzeigeleuchten Fernlicht-Anzeigeleuchte Blinker-Anzeigeleuchte Ölstand-Anzeigeleuchte	12V/25W x 2 12V/5W x 1 12V/5W x 1 12V/21W x 1 12V/10W x 4 12V/2W X 2 12V/2W X 1 12V/5W X 1 60 mcd (LED) x 1

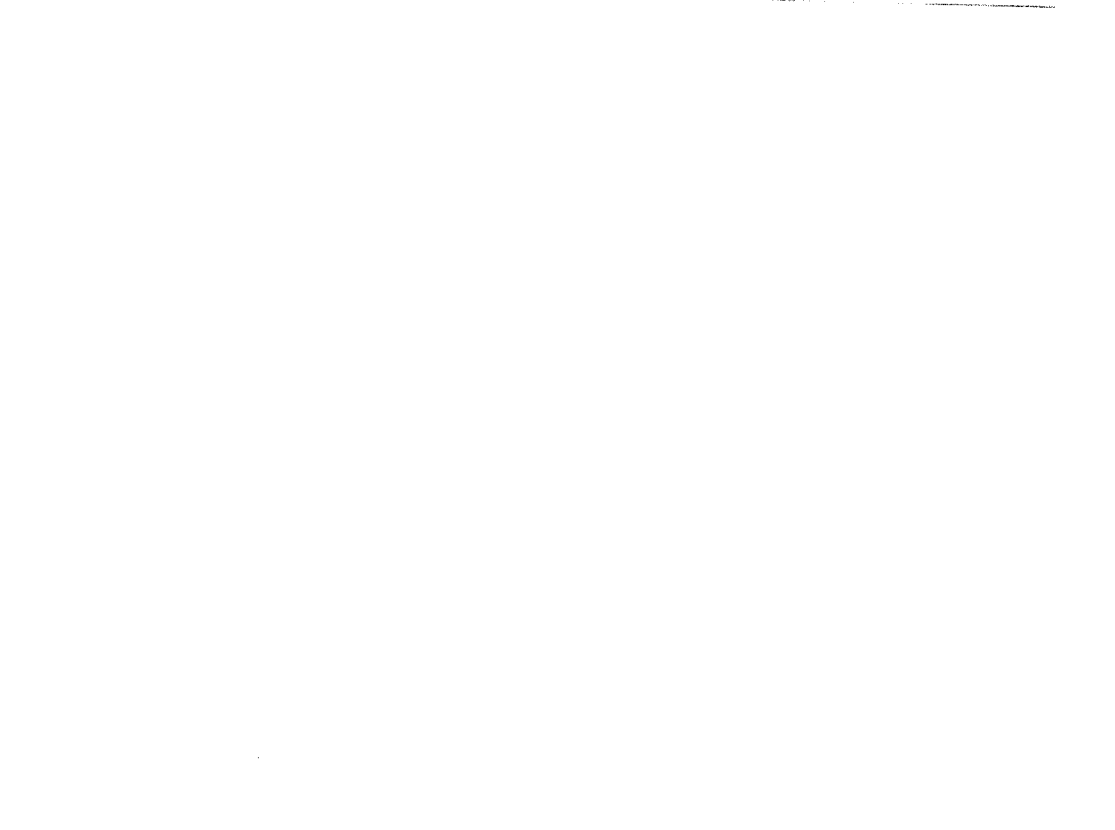














HONDA ITALIA INDUSTRIALE S.p.A.

34GCMA71

**9(P)800GEN00
PRINTED IN ITALY**